

# Flensburger Nachrichten

DIENSTAG, 17. JANUAR 2017

VORMITTAG ☀️ -4°

NACHMITTAG ☀️ 0°

MORGEN ☁️ 1°

FLT SEITE 7

## Inhalt

**Aus der Region** ..... Seite 6  
**Flensburg** ..... Seiten 7, 8, 9  
**Glücksburg** ..... Seite 9  
**Angeln, Geest** ..... Seite 11  
**Schleswig-Flensburg** ..... Seite 12  
**Regionalsport** ..... Seite 17  
**Kindernachrichten** ..... Seite 21  
**Termine** ..... Seite 23

## Flensburg

### Marihuana für 3000 Euro in der Plastiktüte

Die Beamten hatten offenbar einen guten Riecher: Gegen 00.30 Uhr in der Nacht zu Montag kontrollierte eine Streife der Bundespolizei einen jungen Mann in Nähe des Bahnhofs. Ausweisen konnte er sich nicht, aber er hatte eine Plastiktüte dabei. Für deren Inhalt interessierten sich die Beamten. Sie fanden einen Klarsichtbeutel mit Rauschgift: Insgesamt 318 Gramm Marihuana waren verpackt. Das Rauschgift wurde sichergestellt. Es hätte einen Straßenverkaufswert von 3000 Euro gehabt. Der 25-Jährige wurde zu seiner Wohnung begleitet, dort konnte er sich legitimieren. Ihn erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

### Jugendhilfeausschuss: Die Sitzung fällt aus

Die für den 18. Januar vorgesehene Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet nicht statt.

## Tante Maaß

### Mit Spiritus



Bin ich froh, dass ich meinen Führerschein abgegeben und mein Auto verkauft habe. Gestern waren alle motorisierten Nachbarn wie wild am Kratzen. Das Eis auf den

Scheiben war äußerst hartnäckig! Irgendwann hatte ich ein Einsehen und brachte ihnen einen Eimer heißes Wasser. Mit Spiritus! Da verschwindet das Eis wie von Geisterhand und der Spiritus ersichert ein erneutes Beschlagen. Gewusst, wie!



Jetzt offiziell: Hans-Peter Hansen (Dehoga, l.) und Wirtschaftsminister Reinhard Meyer freuen sich mit Hotel-Direktorin Kirsten Herrmann über die Auszeichnung.

DEWANGER

## Vier Sterne für Flensburgs neue Perle

Feierliche Eröffnung des Hotels Hafen Flensburg und gute Aussichten auf besseren Hochwasserschutz

**FLensburg** Es wurden keine Gummistiefel gereicht, und es roch auch nicht moderig im Hotel Hafen Flensburg. „Man muss schon mit Lupe und Taschenlampe gucken, um noch etwas zu finden“, sagte Investor Hermann Höft mit Blick auf das Hochwasser, das Flensburgs neue Perle am Wasser vor rund zehn Tagen so überraschend heimsuchte. Seit gestern hat es offiziell vier Sterne, und gestern wurde es dann endlich auch feierlich eingeweiht.

„Ein wunderschönes Haus“ nannte Wirtschaftsminister Reinhard Meyer das Hotel an der Schiffbrücke, das aus acht verschiedenen Gebäuden besteht, die eine Altersspanne vom 16. bis ins 21. Jahrhundert abdecken. Es sei eine mutige Entscheidung gewesen, hier zu investieren, aber er sei sich sicher, dass das Hotel den Tourismus in Flensburg voranbringen werde. Ganz nebenbei brachte Meyer noch den Zuwendungsbescheid über 875 000 Euro mit, für den Höft sich artig bedankte und die von Meyer genannte Investitionssumme von 13 Millionen auf 15 Millionen Euro nach oben korrigierte.

In seiner informativen wie launigen Rede räumte Höft ein, dass man beim Hochwasserschutz etwas nachlässig gewesen sei, dass man die Mängel aber umgehend ausbessern werde. Es gehe

zwar auch um den Schutz des Haupteingangs vorne an der Schiffbrücke, vor allem aber um den Hof. Das Hochwasser habe den Altbau „Kayser’s Hof“ quasi umlaufen; geplant sei ein massives Schott am Hofeingang.

„Uns hat das Herz geblutet“, berichtete Hotel-Direktorin Kirsten Herrmann mit Blick auf die Nacht vom 4. auf den 5. Januar. Das Wasser sei durch alle Ritzen gekommen, die gesamte Crew habe Wasser geschippt, nacheinander seien hinterher alle krank geworden, sie eingeschlossen. „Gefühlt eröffnen wir heute, bis heute Nachmittag war der Maler im Haus.“

Die Entstehungsgeschichte des Hotels geht weit ins letzte Jahrzehnt zurück. Höft erinnerte daran, wie der 2004 verstorbene Oberbürgermeister Hermann Stell ihn und den Meierhof-Hotelier Gerd Theil aufgefördert hatte, auf dem Grundstück gegenüber – heute „Klarschiff“ – ein hochwertiges Hotel zu bauen. Er erinnerte an den Wettbewerb, den siegreichen Berliner Entwurf, die politische Diskussion. „Die Gegner des Hotels haben

gelogen und betrogen, am Ende knickte die Politik ein.“ An die Entscheidung erinnerte sich auch Simone Lange an ihrem ersten Tag als Oberbürgermeisterin, doch damals war sie noch nicht in der Ratsversammlung.

Auch Alt-Oberbürgermeister Simon Faber war da, bei ihm bedankte sich Höft für den Rückenwind und den Anschlag des Projekts. Nach dem Scheitern der Hotelpläne gegenüber sei die Idee eines Hotels am Hafen wach geblieben, und nachdem Kay-Uwe Jensen für seine eigentlich guten Pläne keinen Investor fand und letztlich in die Insolvenz gehen musste, habe man sich zu dem In-

vestment entschlossen.

Das Konzept habe man zusammen mit dem Sylter Hotelier Dirk Rose geschmiedet, so Höft. Nach einer ersten Besichtigung der „Ruinenlandschaft“ des total heruntergekommenen Ensembles habe man sich für drei Stunden in Hansens Brauerei zusammengesetzt. „Das war so etwas wie die erste Machbarkeitsstudie“, schmunzelte er. Dank sagte er Thomas Menke für die Unterstützung durch die Nospa, Lob hatte er für die Architekten Axel Waltje und Hanna Gloyer sowie für die Innenarchitektin Ines Müller parat.

Joachim Pohl

## 100 000 Euro! Meilenstein für die DLRG

**FLensburg** Die DLRG steuert mit Riesenschritten auf ein neues Vereinsgebäude zu. Neben der städtischen Förderung von 250 000 Euro und zahlreichen Spenden aus der Wirtschaft, von Verbänden und Privatleuten freuen sich die Lebensretter nun über einen großzügig ausgestellten Scheck: 100 000 Euro steht darauf in dicken Lettern – ausgestellt vom Verein „Flensburg innovativ“.

Dessen Vorstand Maik Render, (Stadtwerke Flensburg) betonte: „Es ist unheimlich wichtig, dass wir die DLRG hier haben.“ Sein Kollege Thomas Menke, Vorstandsvorsitzender der Nord-Ostsee Sparkasse, die der DLRG in den letzten Jahren schon mit großen Beträgen unter die Arme gegriffen hatte, ergänzte

te mit Blick auf die „innovative Positionierung“ rund um die Förde: „Was kann wichtiger sein, als als Leben zu retten und in unserer Küstenregion den Umgang mit allem, was mit Wasser zu tun hat, sicherer zu machen.“

Die Freude war entsprechend groß beim DLRG-Vorsitzenden Torsten Brocks. Er

wagte nunmehr einen konkreten Blick in die Zukunft. So will man Mitte Februar den Bauantrag stellen, im April mit den Arbeiten an dem 650 000-Euro-Projekt beginnen. Das ist auch dringend erforderlich. Denn der Zustand des maroden Gebäudes in Fahrensodde ist unzumutbar. Wenn etwa die Jugendgruppe

Gäste empfängt, müssen sechs Leute in einen Raum gepfercht werden. „Wir können den Nachwuchs aber nur mit einer guten Ausstattung und Infrastruktur binden“, sagte Brocks. Strandwache und Rettungswesen seien gefährdet. Und: Keine DLRG – keine Regatta! Auf einer Fläche von 1300 Quadratmetern sollen nun eine Fahrzeughalle (300 qm), Unterkünfte, Sanitär- und Schulungsräume, zudem drei Schlafzimmer mit jeweils drei Betten (200 qm) entstehen. Noch fehlen 150 000 Euro. Doch Torsten Brocks ist zuversichtlich: „Am liebsten würden wir am 31. Dezember dieses Jahres schon zum Neujahrsempfang einladen.“

Gunnar Dommasch



Engagiert: Thomas Menke, Björn Ipsen (Flensburg innovativ), Torsten Brocks, Lisa Bombe (DLRG) und Maik Render.

DEWANGER



PEUGEOT 308  
1.2 PureTech 110 Style

kW 81 / PS 110, Neuwagen mit Garantie Navigationssystem, Touchscreen, Panoramadach, Klimaautomatik, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe vorne & hinten, Tempomat, u.v.m.

UVP ca. € 23.749,-

24%  
Preisvorteil  
ggü. der UVP des  
Herstellers

€ 17.995

Verbrauch: (Stadt/Land/Ø)  
5,8/3,9/4,6. CO2 107 g/km Effizienzklasse A

Alle Peugeot 308  
Sonderangebote



Autohaus  
Sand Jensen GmbH  
Zur Bleiche 43 | 24941 Flensburg

Tel. +49 (0) 461 406 841 28  
[www.sandjensen.de](http://www.sandjensen.de)  
[info@sandjensen.de](mailto:info@sandjensen.de)

SAND  
JENSEN  
AUTOHAUS